

# Töchter der Küste

**Buchbesprechung aus: Der Grenzbote 11.03.2018**

**Geesje ist 15, als 1845 in Leiden in den Niederlanden ein Stein durch das Schaufenster ihres Vaters fliegt und ihre Kindheit zerstört. Wegen ihres altreformierten Glaubens wird die Familie angegriffen und schikaniert. Ihre Eltern sehen keinen anderen Ausweg, als nach Amerika auszuwandern. Geesje ist alles andere als begeistert. Sie muss den Mann, den sie liebt, in den Niederlanden zurücklassen. Wird sie ihn jemals wiedersehen?**

1847 siedelt Geesje de Jonge mit ihren Eltern und Pastor Albertus van Raalte in der Wildnis von Holland, Michigan. Fünfzig Jahre nach der Gründung der Stadt Holland erinnert Geesje sich 1897 an früher. Lange verschüttete Gedanken und frühe Begegnungen etwa mit ihrer ersten großen Liebe kommen wieder hoch.

Sie ahnt nicht, dass unweit von ihr die junge Anna vor ähnlichen Entscheidungen steht, wie sie selbst sie einst treffen musste. Vor allem aber ahnt sie nicht, dass ausgerechnet diese junge Frau ihrem Herzen endlich Frieden schenken könnte.

Die 23jährige Anna Nicholson möchte in einem Hotel in Holland, Michigan 1897 den Schmerz einer gelösten Verlobung mit einem reichen Banker aus Chicago vergessen. Ein heftiger Sturm wirft sie zurück in eine traumatische Kindheit. Je mehr die Erinnerungen hoch kommen, desto mehr fragt sie sich, ob sie überhaupt wieder nach Chicago zurück will. Ein Student vom Theologischen Seminar in Holland, Michigan, der dort in dem Hotel einen Ferienjob hat, hilft ihr zur überraschenden Lösung.

Die direkte Frömmigkeit der geschilderten frühen Altreformierten sowie deren amerikanische Fortentwicklung mögen hier und da etwas befremdlich wirken. Lynn Austins Roman nimmt viele Aspekte der altreformierten und reformierten Geschichte von Holland, Michigan und von ihrem Gründer, Pastor Albertus van Raalte, auf. Der Roman bleibt dicht an der Realität, wobei er natürlich mit erfundenen Figuren arbeitet. Trotzdem schreibt sie im besten Sinn „Geschichte“. Genannter Albertus van Raalte hat am 01.01.1838 in Itterbeck den ersten Kirchenrat der altreformierten Gemeinde Uelsen eingeführt und gilt damit auch als ihr Gründer.

Wer dieses Buch liest, taucht ein in die Welt der altreformierten Auswanderer zwischen 1845 und 1900. Ob sie aus der Grafschaft Bentheim stammen oder aus Leiden macht dabei wenig Unterschied. Wer eine Reise in die USA plant oder Kontakte dorthin unterhält wie z.B. über die „Bentheimer International Society“

sollte dieses Buch lesen. Wer sich für die Entstehung der altreformierten Kirche interessiert auch. Und natürlich alle, die gerne historische Romane lesen.

Lynn Austin ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und lebt in Illinois in



den USA. Der vorliegende Roman ist ihr 14. Buch in deutscher Sprache. Etwa dreißig Bücher sind von ihr in Englisch erschienen.

**„Töchter der Küste“ ist im 2016 in den USA und in Deutschland herausgekommen. Das Buch war eine Zeitlang ausverkauft, ist aber jetzt wieder im Handel. Es zählt 398 Seiten, kostet jetzt als Paperback 14.95 € und ist mit der**

**ISBN 978-3-86827-706-7 überall im Buchhandel erhältlich.**

Gerrit Jan Beuker, Neuenhaus

2.957 Zeichen incl. Leerzeichen. Bitte Titelfoto mit aufnehmen

Erschienen in „Der Grenzbote“ vom 11.03.2018, 128. Jg., Nr. 5, S. 38